

Ilhan Aslan trifft dreimal beim 7:2-Sieg

Fußball: In der A-Jugend-Landesliga gewinnt die Spvg. Brakel deutlich in Espelkamp

■ **Höxter/Brakel** (sw). Brakels A-Junioren überzeugen beim 7:2 gegen Preußen Espelkamp, Höxter-A-Junioren verlieren in der Bezirksliga deutlich beim FC Kaunitz.

A-JUNIOREN LANDESLIGA

◆ **FC Preußen Espelkamp – Spvg. Brakel 2:7 (1:1)**. Trotz eines frühen Rückstands konnte Brakel einen verdienten Kantersieg feiern. Nach einem Konter traf Espelkamps Ziad Yasar, doch spätestens nach dem Traumtor zum Ausgleich von Ilhan Aslan (31.) war Brakel voll im Spiel angekommen. „Wir haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und haben weiter gemacht“, sagte Brakels Trainer Maik Schmitz.

Nach dem Seitenwechsel drehte sein Team richtig auf und schraubte das Ergebnis durch Milan Volmer (51.), Colin Thüs (55.), Matti Rohde (62.), Tim Rütter (85.) und Ilhan Aslan (90./90.+5), der so seinen Dreierpack vervollständigte, in die Höhe.

Rayk Riechmann erzielte das zweite Tor für die Gastgeber zum zwischenzeitlichen 4:2 (77.). Defensiv machte Brakel die Räume eng und unterband so die Pässe des Gegners

in die Zwischenräume. „Wir hatten viel Bewegung im Spiel und viel Tempo auf den Außenbahnen“, freute sich Schmitz. „Wir haben sehr variabel nach vorne gespielt und auch in der Höhe verdient gewonnen. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs.“

A-JUNIOREN BEZIRKSLIGA

◆ **FC Kaunitz – SV Höxter 6:1 (3:0)**. Ebenfalls mit fünf Toren Abstand ging das Spiel der Höxteraner A-Jugend aus, allerdings mit dem schlechteren Ende für das Team von Trainer Martin Skatulla. „Das Ergebnis spiegelt nicht das Spiel wider“, sagte der Trainer. „Wir haben zurzeit ein Problem vor dem Tor. Wir treffen einfach nicht, obwohl wir genug Chancen haben.“

So blieb der Treffer von Christoph Rode (78.) zum 1:6 das einzige Erfolgserlebnis. Vorher erzielte Marvin Witte für Kaunitz einen Fünferpack (2., 40., 52., 60., 70.), Marvin Theismann traf einmal (38.). „Leider verschießen wir beim Stand von 0:1 einen Elfmeter und müssen zwei Verletzungen hinnehmen. Ich hoffe, die Spieler fallen nicht länger aus“, sagte Skatulla.

Kerstin Drewes holt Gold und Bronze

Leichtathletik: Bei der Senioren-WM in Malaga ist die Höxteranerin mit den Staffeln erfolgreich

■ **Höxter/Malaga** (um). Im Einzel hatte es diesmal nicht geklappt mit einer Medaille, aber mit den Staffeln hat Kerstin Drewes doch Edelmetall zum Abschluss der Senioren-Weltmeisterschaften der Leichtathleten geholt. Mit der 4x100-Meter-Staffel gewann die Höxteranerin Bronze und mit der 4x400-Meter-Staffel sogar Gold. Und als i-Tüpfelchen verbesserten Drewes und Co. dabei noch ihren eigenen Europarekord.

In 50,97 Sekunden lief Drewes zusammen mit Jutta Bergener, Tatjana Schilling und Jennifer Gartmann über 4x100-Meter auf den dritten Platz. Das schwedische Team (50,59 Sek.) wurde Zweiter und Italien gewann (49,38 Sek.). „Da uns eine Läuferin für die Altersklasse W45 fehlte, mussten wir in der W40 starten. Der

Altersunterschied war doch zu merken, die anderen waren schneller. Aber wir sind total froh über die Bronzemedaille, zumal wir die Wechsel kaum üben konnten“, sagt Drewes, die als Schlussläuferin agierte.

Und bei der 4x400-Meter-Staffel sahen die Gegnerinnen nur noch die Spikes von Jutta Bergener, Eva Trost, Tatjana Schilling und Kerstin Drewes. Drewes übernahm als zweite Läuferin und lief schon einen gehörigen Vorsprung heraus. Am Ende gewann das deutsche Quartett souverän mit über sieben Sekunden Vorsprung vor Italien dem WM-Titel und stellt in 4:05,96 Minuten einen Europarekord in der W45 auf. „Mit dem Einzelfinale war ich unzufrieden, aber in der Staffel ist es super gelaufen bei mir. Staffel kann ich“, sagt Drewes lachend.



Mit zwei Medaillen: Kerstin Drewes holte bei der WM in Malaga Gold und Bronze. FOTO: ALICIA LARA SCHILLING



Die schnellste U16-Staffel: Felia Gehle, Robert Deis, Titus Meyer, Tim Bockelkamp, Maximilian Helpenstein und Simon Kleibrink (v.l.) waren gut drauf.

FOTOS: RENE WENZEL

Starke Zeiten und Weiten beim TV Jahn

Leichtathletik: Beim Iburg-Bergfest in Bad Driburg stehen neben den Staffeln und dem Eltern-Kind-Wettbewerb auch die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften im Fokus

Von Rene Wenzel

■ **Bad Driburg**. Das 77. Iburg-Bergfest des TV Jahn Bad Driburg hat wieder einmal die besten Athleten aus der Region in die Kurstadt gezogen. Besonders im Vordergrund standen die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften, die Kreismeisterschaft über 3000 Meter und der beliebte Eltern-Kind-Wettbewerb.

„Hier steht natürlich der Spaß ganz klar im Vordergrund“, erklärt Rosi Hartweg. Jahr für Jahr organisiert sie immer den Wettkampf, in dem die Kleinsten ihre ersten Erfahrungen in der Leichtathletik machen. „Wir waren schon dreimal mit dabei. Die Kinder lieben es zu rennen“, sagt Marius Müller. Zusammen mit seiner Frau Anna sowie den Kindern Tammo und Marit ging es nach einem kleinen Aufwärmprogramm zu den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung, 50-Meter-Sprint und zum Abschluss auf die 400-Meter-Runde. Viel Spaß dabei hatte auch Andrea Flemming-Schmidt mit ihren beiden Mädels Kati und Emma. „Ich habe es früher schon selbst als Kind gemacht. Hier legt man den Grundstein“, sagt sie. Über 20 Kinder gingen insgesamt an den Start.

Ein starkes Teilnehmerfeld verzeichnete auch der Mehrkampf. Und einen Namen sollte man sich dabei ganz genau merken: Simon Büthe vom LC Paderborn. Der 15-Jährige erreichte in den Disziplinen 100-Meter-Sprint (11,85 Sekunden), Weitsprung (6,18 Meter) und Kugelstoßen (14,08 Meter) überragende 1844 Punkte. „Es geht aber noch besser. Ich war über ein halbes Jahr verletzt“, sagt Büthe, der in sei-



Wie im Flug: Lena Ulrich (HLC Höxter) holt im Mehrkampf der U20 insgesamt 1227 Punkte.

ner Altersklasse zu den besten Mehrkämpfern Deutschlands zählt. „Er kämpft sich jetzt erst wieder zurück“, meint sein Trainer Wladimir Diesendorf.



www.nw.de/hoexter

Platz eins holte aus seinem Team auch Franka Schröder in der Klasse W15. Die gebürtige Steinheimerin war aber nicht ganz zufrieden mit ihrer Leistung. „Ich habe in allen Diszi-

plin schon bessere Leistungen erzielt“, sagt die 14-Jährige, die 13,62 Sekunden über 100 Meter benötigte. Im Weitsprung kam die leicht erkälte Schröder auf 5,12 Meter, im Kugelstoßen auf 8,67 Meter – Bestleistung 10,35 Meter. Es ist also noch Luft nach oben.

Bei den jüngsten Teilnehmern überzeugte besonders Nils Deppe vom LV Borgentreich. Er holte sich in der Klasse M10 mit 7,99 Sekunden im 50-Meter-Sprint, 4,07 Metern im Weitsprung und 32,50 Metern im Ballwurf mit 59 Punkten Vorsprung den Kreismeistertitel vor Robert Deis (DJK



Schnelles Trio: Anna Semler (Mitte, LC Paderborn) gewinnt im Dreikampf der U18 vor Lara Sophie-Kluwe und Kylie Jung (beide TV Jahn).



Richtig stark: Nils Deppe (LV Bördeland Borgentreich) gewinnt den Dreikampf der M10.

Brakel). Bei den Iburg-Staffeln schafften es Deis und Deppe aber nicht auf den Thron. Die im Durchschnitt sechs Jahre ältere Gruppe mit Jonas Philipp Salmann, Marie Besche, Kylie Jung, Carsten Siepler, Lars Nahen und Lara-Sophie Kluwe vom Gastgeber TV Jahn Bad Driburg ließ dem Rest keine Chance.

Und auch über 800 Meter machte es mit Noah Elijah Kluwe ein Athlet der Hausherrn am Schnellsten – 2:22,84 Minuten. Papa Michael Kluwe lobte seinen Sohn direkt im Ziel: „Eine überragende Zeit.“ Das galt auch für Alina Nahen

(LC Paderborn), die über 3000 Meter das Rennen bei den Frauen dominierte. Die gebürtige Driburgerin war mit 12:38,45 Minuten knapp 40 Sekunden schneller als die 27 Jahre ältere Simone Siepler (Non-Stop-Ultra Brakel).

Bei den Männern führte in der Gesamtwertung kein Weg an Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg) vorbei. Der heimische Spitzensportler sorgte in 9:58,78 Minuten für einen klaren Sieg über 3000 Meter. Auch Nahen holte sich damit den Titel als Kreismeister.

◆ **Alle Ergebnisse:** www.tv-jahn-bad-driburg.de

MTV Fürstenberg punktet in Holzminden

■ **Boffzen/Fürstenberg** (cr). Der FC Boffzen verliert unglücklich gegen Kirchbrak und Fürstenberg erkämpft sich ein Remis in Holzminden in der Fußball-Kreisliga Holzminden.

◆ **FC Boffzen – TSV Kirchbrak 1:2 (0:1)**. In der intensiven und kampfbetonten ersten Halbzeit passierte in beiden Strafräumen sehr wenig, aber in der Nachspielzeit ging der TSV durch Fabian Doetz mit 1:0 in Führung. Schnell nach dem Wiederanpfiff er-

höhten die Gäste auf 2:0. Erneuter Torschütze war Fabian Doetz. Mit der Führung überließen die Gäste dem FC Boffzen das Spielgeschehen. Einige gute Möglichkeiten vergab die Heimelf. Erst kurz vor dem Abpfiff verkürzte Boffzen durch Sebastian Kerscher auf 1:2, aber der Ausgleich sollte nicht mehr fallen. So bleibt der FC weiter im Tabellenkeller.

◆ **SV Holzminden – MTV Fürstenberg 1:1 (1:0)**. Die Gastgeber boten eine gute Halbzeit und der MTV muss-

te sich bei Ersatztorwart Torben Reckling für den knappen 0:1-Rückstand bedanken. Nach dem Seitenwechsel war der MTV dem Favoriten Holzminden ebenbürtig und Mitte der zweiten 45 Minuten glich Fürstenberg aus.

Fabian Pleier-Helm scheiterte noch am Pfosten, aber Alexander Schraier traf im Nachschuss zum 1:1. Beide Teams vergaben noch ein paar Möglichkeiten und mit einem leistungsgerechten 1:1 endete das Spiel.

Warburg sagt Halbfinale ab

■ **Kreis Höxter** (um). Bei den Fußball-Junioren stehen in dieser Woche die Halbfinalspiele des Kreispokals an. Bereits kampfflos im Finale stehen die B-Junioren der Spvg. Brakel. Der Gegner JSG Warburg/Rhoden hat das für heute angesetzte Halbfinale abge-sagt.

„Wir sind zurzeit knapp besetzt aufgrund von Verletzungen und Klassenfahrten und haben sowieso nur einen kleinen Kader. Es macht ja keinen Sinn nur mit zehn Mann

gegen Brakel zu spielen“, erklärt JSG-Trainer Herbert Trsek.

Brakels Trainer Thorsten Kraut ist etwas angesäuert aufgrund der Absage. „Ich habe erst am Sonntag im DFB-net erfahren, dass das Spiel abgesetzt ist. Es ist schade, dass wir keine persönliche Mitteilung bekommen haben. Wenn Warburg personelle Probleme hat, wären wir der JSG auch mit einer Verlegung entgegengekommen. Das wäre kein Problem gewesen.“